



Das Dorf mit einem Drogen-Problem

In Thüringen gibt es ein kleines Dorf mit 125 Einwohnern, das seit Jahren mit einem Drogen-Problem zu kämpfen hat. Wenn Sie jetzt an harte Drogen denken wie Heroin oder Amphetamine, dann liegen Sie falsch. Denn das Problem besteht darin, dass immer wieder das Ortsschild gestohlen wird. Und zwar fünfzehn Mal in zehn Jahren. Der Ort heißt nämlich *Drogen*, und anscheinend gibt es Personen, die sich unbedingt so ein Ortsschild aneignen wollen.

Die Gemeinde hat schon viel versucht: die Verantwortlichen haben alle Schilder weiter in Richtung Ortsmitte versetzt und sie auch diebstahlsicher verschweißt. Aber nichts scheint zu helfen.

Ein neues Schild kostet an die 500 Euro. Das ist viel für eine kleine Gemeinde wie *Drogen*. Und ein Schild wird erst angefertigt, wenn es der Haushalt zulässt. Deshalb gibt es Phasen, da steht am Ortseingang ein paar Monate lang nur ein Schild mit „50“. Damit die Autofahrer wissen, dass hier Tempo 50 gilt.

(151 Wörter)

(Ingrid Plank für: www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: Sophie Burfeind, Interview mit Carmen Meister, 060116 - <http://www.sueddeutsche.de/panorama/ein-anruf-bei-carmen-meister-1.2806620>)